

Bebauungsplan „Lippengärten“

Textteil mit Zeichenerklärung

I.) Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 (1) BBauG. und BauNVO)

1.) Art der baulichen Nutzung (§§ 1 - 15 BauNVO)

MI = Mischgebiet

2.) Maß der baulichen Nutzung (§§ 16 - 21 BauNVO)

GRZ = Grundflächenzahl { es gelten die Höchstwerte nach
GFZ = Geschoßflächenzahl { der BauNVO

3.) Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO und § 2 (4) LBO)

II = bis 2 Vollgeschosse davon 1 im Dachgeschoß
III = bis 3 Vollgeschosse (Höchstgrenze)
(II) = 2 Vollgeschosse (zwingend)

4.) Bauweise (§ 22 BauNVO) : 0 = offene, g. = geschlossene Bauweise Für die Stellung der Gebäude ist die Einzeichnung im Plan maßgebend. (§ 9 (1) 1 b BBauG.)

5.) Ga = Garagen

Sie sind auf den vorgezeichneten Plätzen zu erstellen. Ausnahmen
können zugelassen werden. Das Dach soll als Pultdach mit ca 8°
Neigung ausgeführt werden.

II.) Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO)

6.) Dachform bei Z = II

Satteldächer mit ca. 40° Dachneigung. Dachaufbauten auf einer Gesamt-
länge von 1/3 der Gebäudelängen zugelassen. Gebäudehöhen - vom
natürlichen Gelände bis Oberkante Dachrinne gemessen - max. 3,70 m.

bei Z = III und (II)

Satteldächer mit ca. 30° Dachneigung. Dachaufbauten nicht zugelassen.

7.) Äußere Gestaltung (§ 111 (1) 1 LBO)

Auffallende Farben sind zu vermeiden. Dachdeckung der Wohngebäude
mit Ziegeln.

8.) Einfriedigungen (§ 111 (1) 4 LBO) der Grundstücke an öffentlichen Straßen und Wegen aus Natursteinen oder naturfarbenen Kunststeinen höchstens 0,30 m hoch.

9.) Abweichungen der Dachform und Geschoßzahl bei bereits bestehenden Gebäuden beruhen.

Grundlage für den Bebauungsplan ist der Entwurf von Baurat a.D. R. Häußermann vom 29.1.1966 und 15.12.1965.

IV.) Verfahrensvermerke:

Als Entwurf gemäß § 2 Abs.6 BBauG. ausgelegt vom 11.Dezember 1967 bis 11.Jan.1968
Auslegung bekannt gemacht am 1.Dez.67 bzw. in der Zeit vom
bis durch Mitteilungsblatt der Gemeinde Unterurbach
Als Satzung gemäß § 10 BBauG. vom Gemeinderat beschlossen am 16.Jan.1968....
Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom mit Erlass vomNr..
Ausgelegt gemäß § 12 BBauG. vom bis
Genehmigung nach Auslegung bekannt gemacht am bzw. in der Zeit
vom bis durch
In Kraft getreten am

....., den

Gefertigt:

Schorndorf, den 16. Oktober 1967
Staatl. Vermessungsamt, Nebenstelle

.....
(Unterschrift)



Genehmigt!
Entscheidung des
Landratsamts Waiblingen
vom 27. FEB. 1968

In Vertretung

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'H. Müller'.

Regierungsdirktor